

DAS MUSEUM IST GEÖFFNET:

Vom 01/11 bis 31/03

Jeden Tag von 10h00 bis 17h00 außer am Sonntag, Montags, an Feiertagen und am 24. Dezember. Von 10 Uhr bis 17 Uhr.

Geschlossen vom 31. Dezember bis 14. Januar einschließlich.

Vom 01/04 bis 21/06

Jeden Tag außer montags und am 1. Mai. Von 10 Uhr bis 18 Uhr.

Vom 22/06 bis 20/09

Jeden Tag von 10 Uhr bis 20 Uhr.

Vom 21/09 bis 31/10

Jeden Tag außer montags. Von 10 Uhr bis 18h.



Im Preis der Eintrittskarte für das Museum ist die Zitadelle enthalten

PREISE:

Einzelarif: 5,30 €

Gruppentarif: 3,80 € (min 10 Pers)

Seniorentarif: 3,80 € (über 60 Jahre)

Ermäßigter Tarif: 3 €

Schulklassen: 1,50 €

geführte Besichtigungen: +1,50 €

Audioführer: +1,50 €



MUSEU DI A CORSICA
Das Museum für die regionale Anthropologie Korsikas
Citadelle
20250 CORTE
Tél. : 33 (0)4 95 45 25 45 • Fax : 33 (0)4 95 45 26 03
museedelacorse.info@ct-corse.fr

www.musee-corse.com

Corte

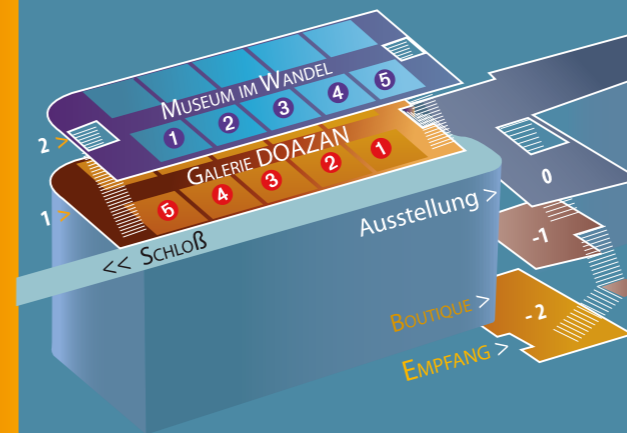


Die Zitadelle



- 1 Das Schloß
- 2 Die Befestigungsanlage
- 3 Die Kaserne Padoue
- 4 Die Kaserne Serrurier
- 5 **DAS MUSEUM FÜR DIE REGIONALE ANTHROPOLOGIE KORSIKAS**
- 6 Das Regionale Fonds für zeitgenössische Kunst von Korsika (FRAC Corse)
- 7 Das Wissenschaftliches und Technisches Kulturzentrum von Korsika (CCSTI)
- 8 Der touristikpol Centru di Corsica

Das MUSEUM



Die Galerie Doazan

- 1 DIE ENTDECKUNG KORSIKAS
- 2 DIE ERFINDUNG DES KULTURERBES
- 3 TRADITIONELLES HANDWERK UND KÖNNEN
- 4 DIE SCHÄFEREI VON MILISARIA
- 5 DER LEBENSRAUM DER HIRTEN

Museum im Wandel

- 1 TRADITIONELLES KORSIKA - INDUSTRIELLES KORSIKA
- 2 UNTERNEHMEN IN KORSIKA
- 3 DIE ANEIGNUNG VON TECHNIKEN
- 4 DAS WIEDERAUFLEBEN DER BRUDERSCHAFTEN
- 5 DER TOURISMUS AUF KORSIKA



Das Museum für die regionale Anthropologie Korsikas



Das Museum für die regionale Anthropologie Korsikas

wurde am 21. Juni 1997 eingeweiht.

ES ENTSTAND AUFGRUND DES BESTREBENS DER GEBIETSKÖRPERSCHAFT KORSIKAS, DIE INSEL MIT KULTURELLEN EINRICHTUNGEN VON HOHEM NIVEAU AUSZUSTATTEN. ES BEZEUGT ZUGLEICH DIE VERBUNDENHEIT DER INSULANER MIT IHREM KULTURERBE.



Die in der Zitadelle von Corte, historische Stätte und Kulturerbe, gelegene Kaserne Serrurier beherbergt die Sammlungen des Museums. Dem Architekt Andrea Bruno wurde 1991 nach einem internationalen Architektenwettbewerb die Renovierung und die Umorganisation dieses Bereichs anvertraut. Eine Sanierung, die diese Stätte zu einem lichtdurchfluteten, weitläufigen, luftigen und sich der Außenwelt öffnenden Ort verwandelte, der sich zum Entdecken einer Kultur anbietet und im Einklang mit der ohnehin schon außergewöhnlichen Stätte steht.

Das museographische Programm besteht aus zwei permanenten Bereichen, der *Galerie Doazan* und dem *Museum im Wandel* sowie einem Bereich für wechselnde Ausstellungen.

Anstatt Korsika aus einer enzyklopädischen Sichtweise darzustellen, bietet das Museum diese drei, sich ergänzenden Ansätze, um dem Besucher zu helfen, seinen eigenen Blick zu schärfen.



Die Galerie DOAZAN

Die Galerie Doazan stellt das ländliche traditionelle Korsika aus der Sicht eines Ethnologen dar. Auf dem Rundgang durch diese Galerie entdeckt man, inspiriert durch die Arbeiten von Pater Louis Doazan, gewisse Aspekte des ländlichen Korsikas in den Jahren zwischen 1952 und 1978.



DIE ENTDECKUNG KORSIKAS, über Sagen, Allegorien, Traditionen und wissenschaftliche Beschreibungen.

DIE ERFINDUNG DES KULTURERBES, die Etappen der zur Geltungbringung der korsischen Sprache, Kunst und Kultur.

TRADITIONELLES HANDWERK UND KÖNNEN, die Weitergabe des Könnens und materielle Zeugnisse längst vergangener Tätigkeiten.

DIE SCHÄFEREI VON MILISARIA, eine alltägliche Weidewirtschaft in der Region von Filosorma.

DER LEBENSRAUM DER HIRTEN, die Hirten und die geographische und wirtschaftliche Nutzung ihrer Umwelt.

Das MUSEUM im Wandel

Im Vergleich zu dem in der Galerie Doazan in Erinnerung gerufene Landleben behandelt dieser Bereich die wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Aspekte der Insel, die helfen, das heute Korsika zu verstehen.



TRADITIONELLES KORSIKA - INDUSTRIELLES KORSIKA, Erinnerungen an die Versuche der Industrialisierung.

UNTERNEHMEN IN KORSIKA, das Unternehmen Mattei, der Erfolg eines Familienbetriebs.

DIE ANEIGNUNG VON TECHNIKEN, Koexistenz von Archaismus und technischen Innovationen.

DAS WIEDERAUFLEBEN DER BRUDERSCHAFTEN, eine Identitätssuche.

DER TOURISMUS AUF KORSIKA, vom Abenteuer bis zur wirtschaftlichen Herausforderung.

Bereich der wechselnden Ausstellungen



Die jedes Jahr wechselnde Sonderausstellung spiegelt die Ergebnisse der interdisziplinären Recherchen wider, die von dem Museum zu einem bestimmten Thema durchgeführt werden.

Sie präsentiert unveröffentlichte Sammlungen des Museums sowie Objekte und Gegenstände, die von Partnermuseen als Leihgabe zur Verfügung gestellt werden. Sie wird von einem Parcours begleitet, der für das junge Publikum bestimmt ist.